

Protokoll Behindertenforum Walddörfer vom 27.08.2018 im Haus Trillup

Top 1 Begrüßung, Formalitäten, Vorstellungsrunde

Herr Wilcke begrüßt alle anwesenden; das Protokoll schreibt Frau Boller; alle stellen sich noch mal vor

Top 2 Stadtteilstadt Volksdorf

Die Standbesetzung und die erforderliche Organisation drum herum steht und wurde ergänzt; das Motto steht unter dem Fokus „barrierefreie Bushaltestellen“ → dazu wurden von den Haltestellen Trilluper Weg, Nektar Straße, Buchenring, Buchenkamp und Alsterblick Fotos erstellt, aus denen hervorgeht, dass diese Haltestellen nicht barrierefrei sind. Es fehlen noch Fotos von der Haltestelle Meiendorfer Weg U-Bahn → Frau Schmidt und Frau Johanna Buddenbohm übernehmen dies; das übergeordnete Motto lautet „ **Busfahren für alle**“; dazu wurde eine Unterschriftenliste erstellt → mit einem Anschreiben von Sprecherrat und den Fotos der Haltestellen wird diese nach dem Fest an den HVV, den Bezirksamtsleiter und an die Bezirksversammlung weitergeleitet ; zudem ist angedacht, die Unterlagen auch an das Management des öffentlichen Raumes und den Landesbetrieb Verkehr zu senden; Herr Wilcke berichtet über eine EU-Norm, aus der hervorgeht, wie barrierefreie Bushaltestellen auszusehen haben. Da gehen die Ansprüche und die Realität doch weit auseinander.

Top 3 Fahrdienste

Frau Okroy und Frau Schmidt berichten, dass die Zusammenarbeit sehr gut gelingt. Frau Wien geht sehr in die Verantwortung und versucht sehr zeitnah Probleme zu lösen.

Frau Beermann berichtet, dass auch die Zusammenarbeit mit Herrn Demir gut ist.

Frau Koops berichtet, dass es Schwierigkeiten gibt bei einer Person, die eine Begleitperson für die Fahrt benötigt und genehmigt bekommen hat. Die Begleitperson ist allerdings nicht da. Hier ein Hinweis von Herrn Wilcke → die BASFI ist für die Kosten zuständig und da klappt nicht immer die Zusammenarbeit mit den Fahrdiensten bzw. diese können keine Begleitperson stellen

Hinweis von Herrn Wilcke → es gibt auch zu diesem Thema eine EU Verordnung 181/2011– Anlage 2, aus der hervorgeht, dass die Fahrer eine Schulung für Behindertenfahrten absolviert haben müssen.

Hier wäre es wünschenswert, mit Frau Wien noch einmal den Kriterienkatalog für die Ausschreibungen sich anzugucken. Dazu soll sie Anfang 2019 noch einmal zum Behinderten Forum Walddörfer eingeladen werden.

Top 4 Mobilität – Bericht der AG

Die Centerleitung vom AEZ hat einen Flyer herausgebracht, aus dem hervorgeht, dass es nun anstatt 50 Behindertenparkplätze 81 gibt. Fragwürdig erscheint, warum in diesem Flyer geduzt wird. Hierzu wird Frau Harmsen noch einmal Kontakt zum Center aufnehmen.

Ein Angebot vom Center ist, dass das Behinderten Forum sich dort präsentieren kann. Zurzeit besteht jedoch von uns aus kein Bedarf. Was möglich ist, wäre eventuell Ankündigungsplakate dort an der Infothek im Center zu hinterlegen.

Frau Harmsen ist ein Aufkleber bei einem griechischen Restaurant am Bahnhof Buchenkamp aufgefallen, der damit wirbt, dass es behindertenfreundlich ist. Ein „Logo“ vom Behindertenforum ist ebenfalls sichtbar. Herr Wilcke erklärt, dass dies sehr viele Jahre zurück geht, da wurden diese Aufkleben geklebt – ein richtiges Logo gab es da noch gar nicht.

Dies soll ein Thema für das nächste Jahr werden.

Anmerkung zur Barrierefreiheit: nur öffentliche Bauen müssen barrierefrei sein bzw. nachgerüstet werden. Restaurants, Kneipen, Cafés... gehören nicht dazu, da sie privat betrieben werden.

Top 5 Verschiedenes

Frau Schrader hat einen Zeitungsartikel mitgebracht, dieser wird eingescannt und als Anlage im Protokoll mitversandt.

Am 31. 08. findet das Sommerfest in der Tafö der Lebenshilfe statt.

Die nächste Sitzung findet im Erlenbusch statt.